

# 20 Jahre Oldtimerausfahrt Wegmüller Ronner

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 95

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# 20 Jahre Oldtimerausfahrt Wegmüller Ronner

Text und Fotos: Christa Gambon

Am Samstag, 2. Mai fuhr bei durchgezogenem Wetter Peter Hungerbühler als Chauffeur des Saurer Postautos S4C, Jg. 1948, mit seinen 16 Fahrgästen um 7.00 Uhr von Arbon über Weinfeld nach Attikon. Unseren Weg säumte nebst grünen Wiesen viele Apfelbäume



in vollstem Blust, abwechselnd mit den gelb leuchtenden Rapsfeldern. Nebst leichtem Regen schaute auch ab und zu die Sonne vorbei, was eine spezielle Stimmung hervorrief.

Schon unterwegs begleitete uns ein weiteres Postauto und auch Lastwagen waren immer mehr zu sehen; ihr Ziel scheint dasselbe zu sein. Um ca. 8.30 Uhr kamen wir bei der Firma Wegmüller an, empfangen von weiteren Teilnehmern und Fotografen. Bereits eine grosse Auswahl an verschiedenen Fahrzeugen war zu bestaunen, ob Lastwagen, Postautos/Busse, Feuerwehrautos mit Drehleitern bis zu Tankwägeli und Güselwagen waren viele Fahrzeugtypen vertreten.

Gestärkt mit einem Kaffee und Gipfeli



oder Sandwich fuhr der Corso zwischen 9.30 Uhr und 10.00 Uhr mit obligatorischem Hupkonzert los. Gemeldet waren 147 Fahrzeuge, es fuhren aber ca. zehn weitere Oldies mit. Das Wetter war zuerst regnerisch, rasch besserte es sich und wir fuhren schlussendlich unseren Weg bei schönstem Sonnenschein.

Am Wegrand – unsere Fahrt führte diesmal mehrheitlich vorbei an Rebberge, Raps-/Gemüsefelder, über die mit Hochwasser geführte Thur und durch schmutzige Dörfer, vorwiegend an Riegelhäuser – säumten sich diesmal auch viele Zuschauer. Mit grosser Freude winkten



Die Gastgeber: Beat und Urs Wegmüller

sie umso mehr, wenn das Postauto auch noch seinen Dreiklang ertönen liess. Und überall platzierten sich Fotografen an bester Stelle, um ein optimales Bild knipsen zu können.

Unsere Route musste ihnen bekannt sein: Von Attikon führte die Fahrt östlich bis Uesslingen, nördlich bis kurz vor Marthalen, zurück nach Flaach und unser erster Halt für einen Apéro galt der Firma E. Heiniger in Riet. Auch die letzten Teilnehmer fanden noch eine Par-

kiermöglichkeit. Fleissige Helfer waren für unser Wohl bemüht, es gab genügend Getränkeauswahl und etwas zum Knabbern wurde ständig aufgefüllt. Beat Wegmüller hielt eine kurze Ansprache, denn eine halbe Stunde später bekamen wir zurück in seiner grossen Halle ein reichhaltiges Menu. Auch ein spezielles Dessert wurde auf der Ladefläche eines



Saurers eingefahren, die Cremeschnitte wurde mit dem Jubiläumsbild verziert. Unterhalten wurden wir währenddessen von einer Gruppe Alphornbläser.

Bei schönstem Wetter und mit leicht geöffnetem Dach traten wir um 15.00 Uhr unsere Rückfahrt über Kreuzlingen am Bodensee entlang an. Nachdem unserem Postauto ebenfalls der Durst nach Diesel gestillt wurde, kamen wir um 16.30 Uhr in Arbon an.

Vielen Dank für die schöne Fahrt unserem Chauffeur Peter Hungerbühler, natürlich dem Organisator: Familien Wegmüller und Ronner für die gut organisierte Rundfahrt, den Mitgliedern der Firma Heiniger und natürlich auch den vielen Helfern, welche unsere Fahrt auf der Strasse wiesen und den Verkehr absperreten.

